

Ihre Stimme. Ihre Stadt. Ihr Bürgermeister.
„Ich werde nicht alles anders machen, aber ich möchte vieles besser machen!“

www.glöckner.jetzt



Städtereisen
Duales Studium
Gelnhausen
Altstadt
9. August 1977
Grimmelshausen-
Gymnasium
Großfamilie
Zivildienst
Marketing/
International Business
Stadtrat
Petersiliengasse
Betriebswirtschaftslehre
Sprachen
Essen
Leiter
Konzernkommunikation
Kino
Nippel
Abitur 1997
Kommunikations-
wissenschaftler
Kindergarten
Stadtpläne
Philipp-Reis-Schule
BIHVV
Stadtführer
Essex

PM_BMW_Schulbus_2017_06_22

PRESSEMITTEILUNG

Schulkinder gehen uns alle an.

Im Gespräch mit Eltern aus dem Wohngebiet Taubengarten hat Bürgermeisterkandidat Daniel Chr. Glöckner Klagen über die Beförderung der Schulkinder entgegengebracht: „In mehreren Fällen ist es vorgekommen, dass die Kinder an der Bushaltestelle stehen gelassen wurden und - wegen der Berufstätigkeit ihrer Eltern, die sie nicht pünktlich hätten in die Schule fahren können, - zu spät zum Unterricht kamen.“ Dies sei nicht nur im Taubengarten passiert, sondern auch bei Kindern, die von anderen Stadtteilen ins Schulzentrum nach Gelnhausen fahren müssen“, weiß Glöckner.

„Die Schülerbeförderung ist keine Aufgabe der Stadt Gelnhausen, sondern des Landkreises. Als familienfreundliche Stadt müssen aber umgehend Gespräche dem Main-Kinzig-Kreis geführt werden“, so der Bürgermeisterkandidat.

„Die Eingliederung der Schülerbeförderung in den ÖPNV vor einigen Jahren ist hierbei nicht grundsätzlich zu verurteilen, muss jedoch schnellstmöglich den realen Erforderlichkeiten unserer Schülerinnen und Schüler angepasst werden“, so Glöckner, „um zeitnah zumindest die Sicherheit auch der Kleinsten gewährleisten zu können.“

„Wir müssen grundsätzlich darüber nachdenken, wie wir eine hochwertige Schülerbeförderung abdecken. Ich kann es bis heute noch nicht verstehen, weshalb für die Fahrt zur Schule bezahlt werden muss. Andere Länder machen es uns vor, dass es auch anders geht“, weiß Glöckner.

„Ich stehe in engem Kontakt mit der FDP-Kreistagsfraktion, die sich bereits seit vielen Monaten mit Eltern und Schulen im gesamten Kreisgebiet austauscht. Wir setzen uns für die Erstellung eines umfassenden Gesamtkonzept Schülerbeförderung ein, das den realen Bedürfnissen entspricht. Bei den Kindern dürfen wir nicht sparen, sondern müssen investieren“, ruft Bürgermeisterkandidat Daniel Glöckner auf.

./.